

Pressespiegel

facultas.wuv
Juli 2010

RECHT / WIRTSCHAFT / STEUERN

Bauer Lukas, Reimer Sebastian (Hg): Handbuch Datenschutzrecht

„Für jemanden, der sich umfassend über Datenschutz in allen Lebensbereichen informieren will, ist dieses Buch [...] genau das Richtige.“
Der Detektiv 06/2010

Eichinger Julia, Kreil Linda, Sacherer Remo: Basiswissen Arbeits- und Sozialrecht 2010

„Dieses Buch ermöglicht rasches Erlernen der wesentlichen Inhalte des Arbeits- und Sozialrechts. [...] Aufgrund der starken Praxisorientierung und Aktualität bietet dieses Buch Unternehmer/innen, Personalverantwortlichen und Berater/innen einen kompakten Überblick über die wesentlichen Rechtsdurchsetzungs- und Kontrollmechanismen sowie der zuständigen Behörden und Institutionen.“
ÖGG 5-6/2010

„Es ist für das Studium an Universitäten und Fachhochschulen ebenso konzipiert wie als Arbeitsunterlage für Praktikerseminare. Der modulare Aufbau, der verständliche Stil sowie die Auflockerung der Inhalte durch Beispiele und Grafiken machen dieses Buch auch zum Selbststudium bestens geeignet.“
WIA Wirtschaft im Alpenraum, Juli 2010

Fehringer Gregor: Strafgefangene und ihre Angehörigen

„Eine Inhaftierung trifft immer auch die Familie. Welche rechtlichen Aspekte in diesem Fall die Angehörigen interessieren, klärt dieses Werk.“
NotaBene Nr. 104, 2010

Pittner Martin, Rothmair Sabine, Zoehl Natalie: Furchtappelle in der Werbung. Don't drink and drive! Buchtipps in FHF Wien, Juni 2010

Rieder Bernhard, Daniela Huemer: Gesellschaftsrecht

„Es handelt sich bei dem [...] Buch um ein hervorragendes Hilfsmittel, das sowohl für das Studium als auch für die Praxis bestens geeignet ist. Es füllt eine bereits seit langem bestehende Lücke zwischen Skripten und umfangreichen, vertiefenden Monographien und Kommentaren zum Gesellschaftsrecht und beschreitet einen neuen und sehr praktikablen Weg [...]“
Österreichisches Anwaltsblatt, Juni 2010, Erich Stefan Gerold

Straßl Karl-Gerhard: Staatsziel Kultur

„Es ist der Verdienst von Straßl, dass er erstmals für Österreich die verfassungsrechtliche Verankerung von Kultur in Form eines Staatsziels in einer außerordentlich gelungenen Analyse thematisiert und die möglichen Wirkungen einer Staatszielbestimmung auf das staatliche Handeln, auf die Gesetzgebung, die Verwaltung und die Gerichtsbarkeit untersucht.“
Kulturpolitische Mitteilungen II, 2010, Wolfgang Hippe

„Dieses lesenswerte Buch ist schon durch seine Einzigartigkeit der Themenstellung auch an kultur- und politikinteressierte Nicht-Juristen gerichtet und gibt in bündiger Form einen tiefen Überblick über diese Materie, speziell im deutschsprachigen Raum. Das umfangreiche Literaturverzeichnis sowie die Übersicht der aus dem Internet beziehbaren Dokumente laden zum selbstständigen Vertiefen ein.“
Österreichische Musikzeitschrift, Juli 2010

Wiebe Andreas (Hg.): Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

„Der Band ist in dieser Zusammenstellung am Markt derzeit wohl einzigartig und sollte sich damit als Grundlage einschlägiger Studien ebenso eignen wie als Informationsquelle für Praktiker.“
jusIT 3/2010, Elisabeth Staudegger

„Wiebe und sein Mitarbeitererteam an der WU [...] haben eine umfassende und konzise Darstellung der wesentlichen Gebiete des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht geschaffen. [...] Das sorgfältig gearbeitete Buch [bietet] nicht nur eine Einführung, sondern zu vielen Punkten auch verlässliche Antworten.“
RdW 7/2010

Zankl Wolfgang (Hg.): Auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

„In jüngster Zeit erfolgten einschneidende rechtliche Entwicklungen auf dem Gebiet staatlicher Überwachungsmaßnahmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie. Die vorliegende Publikation untersucht diese Entwicklungen systematisch.“
NotaBene Nr. 103, 2010

KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Eybl Franz M.: Kleist-Lektüren

„Eybls Arbeit geht weit über eine konventionelle Einführung hinaus. Sie führt nicht nur kompetent und auf dem neuesten Forschungsstand in Kleists Werk ein, sondern bildet selbst streckenweise einen eigenständigen Forschungsbeitrag. Zu den Vorzügen der Arbeit zählt, dass sie präzise, argumentativ klar und stilistisch glänzend geschrieben ist [...]. Was aber vielleicht das Beste an dieser Studie ist: Sie demonstriert, was lebendiges literaturwissenschaftliches Denken ist.“
IASL, 6. Juli 2010, Apl. Prof. Dr. Jörg Krämer

Andy Kaltenbrunner, Matthias Karmasin, Daniela Kraus (Hg.): Der Journalisten-Report III. Politikjournalismus in Österreich

Buchtipps bei APA, 21. Juli 2010

„Eine Studie gibt Aufschluss über Denk- und Arbeitsweise von Innenpolitik-Journalisten in Österreich.“
Die Presse, 22. Juli 2010

„31 Prozent mögen alle Parteien gleich gerne und 14 Prozent verweigern jede Auskunft. Das ist eines der Ergebnisse einer umfassenden Studie zu Politikjournalismus in Österreich, die vergangene Woche als „Der Journalistenreport III“ in Buchform erschien. Die Autoren Andy Kaltenbrunner, Matthias Karmasin und Daniela Kraus befragten dazu ein Drittel der insgesamt 300 Politikjournalisten Österreichs.“
Der Falter, 28. Juli 2010, Nina Horacek

Buchtipps auf www.relevant.at, 21. Juli 2010

Marschik Mathias, Müllner Rudolf, Penz Otto, Spitaler Georg (Hg.): Sport Studies. Eine sozial- und kulturwissenschaftliche Einführung.

Buchtipps in Der Standard, 17. Juli 2010

Mittag Jürgen, Steuer Janosch: Politische Parteien in der EU

„Mittag und Steuer verbinden die Erkenntnisse der kleinteiligen und englischsprachig dominierten EU-Parteienforschung strukturiert und informativ und werden dem Anspruch des Lesers an ein studienbegleitendes Kompendium der UTB-Reihe gerecht.“
www.pw-portal.de, 8. Juli 2010

Rothauer Doris: Kreativität und Kapital

Buchtipps in Die Süddeutsche, 19. Juni 2010

[PSYCHOLOGIE, PSYCHOTHERAPIE UND BERATUNG](#)

Abdul-Hussain Surur, Baig Samira: Diversity in Supervision, Coaching und Beratung

„Die Herausgeberinnen diskutieren das Konstrukt interdisziplinär auf seine Bedeutung im Feld der berufsbezogenen Beratung, insbesondere Supervision und Coaching.“
Phänomenal Zeitschrift 01/2010

[NATURWISSENSCHAFTEN](#)

Knoll Bente, Ratzler Brigitte: Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften

„Durch seine Klarheit und Breite eignet sich das Lehrbuch hervorragend als Einstieg für Studierende. Es bietet zahlreiche weiterführende Literaturangaben und wird für Vortragende äußerst hilfreich bei der verständlichen Aufbereitung entsprechender Lehrinhalte sein.“
an.schläge, Juli 2010
